

**NIEDERSCHRIFT  
ZUR SITZUNG DES  
HAUPT- UND  
FINANZAUSSCHUSSES**

**Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:  
07. HuFA 2009-2014  
Sitzungsdatum:  
28.10.2010  
  
Niederschrift**

Übach-Palenberg, den 28.10.2010

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

**Haupt- und Finanzausschuss**

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

**Tagesordnung**

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschuss vom 28.01.2010 aus öffentlicher Sitzung
3. 30. Bürgerempfang der Stadt Übach-Palenberg 2011  
hier: Bestellung neuer Mitglieder in die Auswahlkommission zur Verleihung der Ehrennadel der Stadt Übach-Palenberg
4. Bebauungsplan Nr. 106 - St. Rochus -  
hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Anordnung der öffentlichen Auslegung
5. Erlass einer "Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Übach-Palenberg" -Hebesatzsatzung-
6. Anregung nach § 24 GO NRW eines Einwohners vom 06.10.2010 betr. "Stolpersteine"
7. Anregung nach § 24 GO NRW des CDU Ortsverbandes Übach vom 11.10.2010 betr. Beschilderung an der Straße Am Steinberg, Reduzierung von 70 auf 50 km/h
8. Erweiterungen zur Tagesordnung
9. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- . Anfragen

Es waren anwesend:

**Stadtverordnete**

Frau Bärbel Bartel  
Herr Franz Bergstein  
Herr Peter Fröschchen  
Frau Silvia Gillen  
Herr Gerhard Gudduschat  
Herr Walter Junker  
Frau Norma Kuhlmeier  
Herr Hans-Georg Overländer  
Herr Rainer Reißmayer  
Herr Wolfgang Schneider  
Herr Oliver Walther  
Frau Corinna Weinhold  
Herr Heiner Weißborn  
Herr Hubert Wynands

als persönlicher Vertreter für  
Stadtverordneten Dr. Tuch-  
tenhagen

**Verwaltungsbedienstete**

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch  
Herr Erster Stadtbeigeordneter Engelbert Piotrowski  
Herr Kämmerer Bernd Schmitz  
Herr Stadtoberverwaltungsrat Hans-Peter Gatzen  
Herr Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek  
Herr Stadtoberamtsrat Franz Janssen

**Schriftführer**

Frau Stadtamtfrau Kerstin Schade

**Bürgermeister Jungnitsch** stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuschauer.

Stadtverordneter **Gudduschat** erklärte, die CDU-Fraktion beantrage, den Tagesordnungspunkt 5 Erlass einer "Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Übach-Palenberg" - Hebesatzsatzung bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Dezember zurückzustellen und ihn erst dort zu beraten und zu beschließen.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, hiergegen bestehen seitens der SPD-Fraktion keine Bedenken.

Stadtverordnete **Weinhold** und Stadtverordneter **Reißmayer** erklärten sich im Namen ihrer Fraktion ebenfalls hiermit einverstanden.

**Beschluss:**

**Der Tagesordnungspunkt 5 Erlass einer "Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Übach-Palenberg" - Hebesatzsatzung wird bis zur kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Dezember zurückgestellt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass die SPD-Fraktion am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

**A) Öffentliche Sitzung**

**1 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

---

**Beschluss:**

**Die Niederschrift der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.09.2010 wird genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschuss vom 28.01.2010 aus öffentlicher Sitzung**

---

**Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.01.2010 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.**

**3 30. Bürgerempfang der Stadt Übach-Palenberg 2011  
hier: Bestellung neuer Mitglieder in die Auswahlkommission zur Verleihung der Ehrennadel der Stadt Übach-Palenberg**

---

Stadtverordneter **Gudduschat** schlug als Ersatz für Herrn Eckhard Kubetschek Herrn Hermann Thiemann vor.

Stadtverordneter **Weißborn** schlug als Ersatz für Herrn Lothar Bildhauer Frau Medi Kornetka vor.

**Beschluss:**

**Folgende Personen werden in die Auswahlkommission berufen:**

1. Herr Hermann Thiemann
2. Frau Medi Kornetka

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

- 4 **Bebauungsplan Nr. 106 - St. Rochus -  
hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und  
der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange und  
Anordnung der öffentlichen Auslegung**

---

Stadtverordneter **Gudduschat** schlug vor, dass positive Schreiben, das in diesem Zusammenhang aus der Bürgerschaft an die Verwaltung gerichtet worden sei, zu verlesen.

**Bürgermeister Jungnitsch** erklärte, er habe das Schreiben nicht mit in die Sitzung gebracht, so dass er es nicht verlesen könne. Werde dieses aber als Anlage der Niederschrift beifügen. Bei Bedarf könne er es zusätzlich in der kommenden Ratssitzung verlesen. Zusammenfassend beinhalte der Brief ein Lob an Rat und Verwaltung. Besonders herausgehoben werde in diesem Brief, dass die Bürger erfreut waren, dass ihre Interessen so ernst genommen worden seien.

**Beschlussempfehlung:**

1. **Über die von der Öffentlichkeit vorgetragene Anregungen wird entsprechend den Anlagen 1.1 bis 1.5 entschieden (die Anlagen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
2. **Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangene Anregungen wird entsprechend den Anlagen 2.1 bis 2.8 entschieden (die Anlagen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
3. **Der Planentwurf des Bebauungsplanes Nr. 106 – St. Rochus - wird beschlossen.**
4. **Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 106 – St. Rochus - wird angeordnet. Parallel wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Jeweils einstimmig**

**5 Erlass einer "Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Übach-Palenberg" -Hebesatzsatzung-**

---

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

**6 Anregung nach § 24 GO NRW eines Einwohners vom 06.10.2010 betr. "Stolpersteine"**

---

Stadtverordneter **Gudduschat** erklärte, die CDU-Fraktion beantrage, den Tagesordnungspunkt an den zuständigen Fachausschuss zu verweisen. Es handele sich hier um eine sehr diffizile Angelegenheit, die einer ausführlichen Diskussion bedarf. Er sei dem Antragsteller sehr dankbar, dass er als Anlage zu seiner Anregung auch die kritischen Stimmen aufgezeigt habe.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, er halte die Anregung für sinnvoll und würde ihr grundsätzlich auch zustimmen. Hier spiele aber auch die derzeitige Haushaltssituation eine Rolle. Der Antragsteller habe jedoch auf die Möglichkeit des Sponsorings hingewiesen. Die SPD-Fraktion stimme einem Verweis an den Fachausschuss zu, jedoch unter der Maßgabe, dass hier das Sponsoring in die Beratung einfließe.

Außerdem seien für diese Angelegenheit genaue geschichtliche Informationen nötig. Diese können, sollte man sich für die Anregung entscheiden, nicht ausschließlich aus der Verwaltung kommen. Hier sollte man auf die Hilfe von Fachleuten zurückgreifen, zum Beispiel auf spezialisierte Vereine. Vielleicht könne auch der Antragsteller selbst helfen, entsprechende Informationen über in Frage kommende Örtlichkeiten zu beschaffen.

Stadtverordneter **Weißborn** bitte den Fachausschuss, sich intensiv mit der Angelegenheit zu beschäftigen.

**Bürgermeister Jungnitsch** erklärte, auch er halte die Entscheidung für richtig, die Anregung in den Fachausschuss zu geben, damit man die Angelegenheit ausführlich diskutieren könne. Es handele sich hierbei um ein wichtiges Thema.

**Beschluss:**

**Der Tagesordnungspunkt wird an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**7 Anregung nach § 24 GO NRW des CDU Ortsverbandes Übach vom**

---

## **11.10.2010 betr. Beschilderung an der Straße Am Steinberg, Reduzierung von 70 auf 50 km/h**

---

Stadtverordneter **Gudduschat** erklärte, die Anregung komme von zwei Mitgliedern des CDU Ortsverbandes Übach und die CDU-Fraktion unterstütze diese Anregung. Seiner Meinung nach sollte diese Angelegenheit jedoch an den zuständigen Fachausschuss verwiesen werden, damit dort diskutiert werden könne, ob die Änderung, so wie sie vorgeschlagen wurde, sinnvoll sei.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, diese Angelegenheit falle seiner Meinung nach in die Zuständigkeit des Bürgermeisters, es sei denn, der Rat ziehe diese Angelegenheit an sich. Hierfür sehe er jedoch keine Notwendigkeit. Somit sei auch ein Verweis an den Fachausschuss nicht notwendig.

**Bürgermeister Jungnitsch** erklärte, richtigerweise werde der Bürgermeister über diese Angelegenheit entscheiden. Er halte eine Diskussion im Fachausschuss vorab jedoch für wichtig.

Erster Stadtbeigeordneter **Piotrowski** erläuterte, grundsätzlich sei gemäß der Zuständigkeitsordnung der Ausschuss für Feuerwehr, Ordnung und Sicherheit als federführender Ausschuss an Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu beteiligen, allerdings nur soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handle. Die Angelegenheit hier sei ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Zudem sei der vorgetragene Sachverhalt nicht neu. Neu sei allerdings die Darstellung des Unfalls. Im Jahr 2005 bei der Entwicklung des Wohngebietes "Im Kauert" habe man sich grundsätzlich mit der Thematik befasst. Damals haben sich keine Voraussetzungen für eine Versetzung des Verkehrsschildes ergeben. Allerdings würde er die Anregung aufgrund des Unfalls gerne wieder aufnehmen und die Angelegenheit mit der Polizeibehörde besprechen. Er schlage vor, die Angelegenheit zu prüfen und anschließend im Fachausschuss hierüber zu berichten.

Stadtverordneter **Weißborn** fragte nach, ob er es richtig verstanden habe, dass somit nun nicht über die Anregung entschieden werde.

**Bürgermeister Jungnitsch** bestätigte dies.

Mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise erklärten sich alle einverstanden.

## **8 Erweiterungen zur Tagesordnung**

---

Erweiterungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

## 9 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

---

**Bürgermeister Jungnitsch** teilte mit, dass die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Kirchenweg 2 in Scherpenseel in der Vorbereitung sei und demnächst dem Ausschuss vorgestellt werde.

Weiterhin teilte er mit, dass die UWG-Fraktion in der Sitzung vom 01.07.2010 nachgefragt habe, inwieweit sich die Verwaltung um die Sponsorsuche für die Kreisverkehre gekümmert habe. Hierzu wolle er mitteilen, dass die Verwaltung 10 Gartenbaubetriebe angeschrieben habe und auch mündliche Nachfragen erfolgt seien. Bisher habe sich jedoch niemand gefunden, der eine Patenschaft für einen Kreisverkehr übernehmen wolle. Er habe Stadtverordneten Weinhold die Liste der angeschriebenen Gartenbaubetriebe überreicht. Stadtverordnete Weinhold wolle in der Angelegenheit noch einmal selber aktiv werden. Hierfür wolle er sich bedanken.

Anschließend wurde die Liste an die Fraktionsvorsitzenden verteilt.

### Anfragen

---

#### Anfrage der SPD-Fraktion:

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, Stadtoberverwaltungsrat Gatzen habe in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Marketing darüber berichtet, dass ein Gutachten zur Ansiedlung eines Hotels in Übach-Palenberg eingeholt worden sei.

Hierzu habe er 4 Frage:

1. Aus welchem Grund wurde das Gutachten eingeholt?
2. Wie teuer war dieses Gutachten?
3. Liegt dieser Vergabe eine Entscheidung eines Gremiums zugrunde?
4. Ist diese Vergabe mit § 82 GO vereinbar?

**Bürgermeister Jungnitsch** antwortete, dass die Kosten für das Gutachten 4.000 Euro betragen. Hierfür habe es keinen Beschluss gegeben, da er dies als ein Geschäft der laufenden Verwaltung sehe. Mit § 82 GO habe man sich in diesem Zusammenhang nicht befasst, da die Vergabe noch in der Anfangszeit der derzeitigen Haushaltssituation lag. Die erste Frage werde er im nichtöffentlichen Teil der Sitzung ausführlich beantworten.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, seiner Meinung nach sei die Haushaltsslage zu diesem Zeitpunkt schon klar gewesen. Weiterhin bezweifle er, ob es sich hierbei um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handele.

**Bürgermeister Jungnitsch** schloss die öffentliche Sitzung um 17.32 Uhr und setzte eine Pause von 5 Minuten an.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 18.28 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch  
Bürgermeister

Schade  
Schriftführerin